



Beädsche

Nr. 173
März 2026





Mit Wero von Konto zu Konto.

Aktivieren Sie jetzt Wero in der App
Sparkasse und senden Sie Geld in unter
10 Sekunden.
sparkasse.de



WERO
MADE IN EUROPE.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Darmstadt und Dieburg

Der Vorstand informiert:

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der KSG,

wir hoffen sehr, dass ihr alle gut und gesund in das neue Jahr 2026 gestartet seid. Der Jahresanfang ist für uns im Vorstand immer eine gute Gelegenheit, kurz innezuhalten, nach vorne zu blicken – und euch mitzunehmen, was uns aktuell rund um unseren Verein bewegt.

Der Start ins neue Vereinsjahr ist uns auf jeden Fall schon einmal richtig gut gelungen. Mit den ersten Veranstaltungen konnten wir direkt ein echtes Ausrufezeichen setzen: Die Fastnachtssitzungen im neuen Bürgerhaus waren schlichtweg sensationell. Volle Reihen, tolle Stimmung, starke Auftritte – eines steht fest: Die KSG rockt auch das neue Bürgerhaus!

Ebenso schön war unser Heringessen, das wieder einmal gezeigt hat, wie wichtig diese geselligen Momente für unseren Zusammenhalt im Verein sind.

Hinter den Kulissen ist der Vorstand weiterhin in engem und konstruktivem Austausch mit der Stadt Reinheim. Themen gibt es dabei genug: die zukünftige Ausgestaltung der Reinheimer Musiktage, die Nutzung des neuen Bürgerhauses sowie auch die Entwicklungen rund um den geplanten Neubau des Edeka-Marktes beschäftigen uns aktuell intensiv. Ziel ist es, hier gute Lösungen für

unseren Verein und seine Abteilungen zu finden.

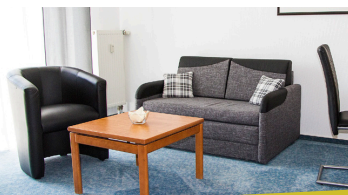
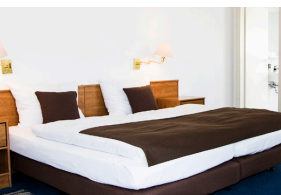
Ein Thema, das uns leider auch 2026 weiter begleiten wird, sind die allgemeinen Kostensteigerungen in nahezu allen Bereichen. Ob Veranstaltungen, Betriebskosten oder Anschaffungen – alles wird teurer. Das stellt den Vorstand vor zusätzliche Herausforderungen und erfordert eine noch sorgfältigere Planung, damit wir unseren Verein weiterhin stabil und zukunftsfähig aufstellen können.

Parallel dazu arbeiten wir weiter daran, die organisatorischen Abläufe im Vorstandsteam zu optimieren. Zuständigkeiten werden überprüft und neu sortiert, um effizienter zu arbeiten. Besonders wichtig ist uns dabei auch der noch intensivere Austausch mit allen Abteilungen. Nur wenn wir gut miteinander sprechen, können wir als große Kultur- und Sportgemeinschaft stark bleiben.

Zum Abschluss möchten wir euch noch herzlich an unsere Jahreshauptversammlung am 20.03.2026 im Sportheim erinnern. Dort stehen wichtige Themen rund um unseren Verein an. Kommt vorbei, bringt euch ein und gestaltet aktiv die Zukunft unserer Kultur- und Sportgemeinschaft mit. Wir freuen uns auf euch!

Euer Vorstand

**Neue Homepage, alte Adresse:
www.ksg-georgenhausen.de**



Sunibel Inn

HOTEL

Afrodithe

Beste griechische Küche



Tel. 06162 - 9410 Fax 06162 - 941113 Mail info@sunibelinn.de www.sunibelinn.de

Hirschbachstraße 64, D-64354 Reinheim-Georgenhausen

IMPRESSUM

KSG-Blädschen erscheinen vierteljährlich.
Ende März, Juni, September, Dezember.

Herausgeber:

Der Vorstand der KSG Georgenhausen
64354 Reinheim-Georgenhausen

Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Biegi

Redaktion:

Gabi Lehr, Telefon 9 69 50 86

Helmut Biegi, Telefon 8 17 64

Monika Götz, Telefon 8 14 28

Christine Rohner, Telefon 91 22 89

Bilder + Texte direkt an: pitt.do@t-online.de

Homepage: www.ksg-georgenhausen.de

© März 2026 · Auflage: 2000

Druck: Die Drucker, Reinheim

Sie suchen einen Raum?

Die Räume im KSG Sportheim oder in der KSG Sportheim-Aufstockung können an den Wochenenden (Freitag bis Sonntag) für private Zwecke von Mitgliedern und Nichtmitgliedern angemietet werden. Die Küchen sind mit Gläsern, Bestecken und Geschirr für bis zu 100 Personen ausgestattet, bieten allerdings keine Kochmöglichkeit.

Reservierung

Die Reservierung erfolgt über die KSG-Homepage www.ksg-georgenhausen.de. Gehen Sie hier auf die Seite „Verkehrsheim“ und dann auf „Raum buchen“. Die Bestätigung der Reservierung erfolgt nach dem Zahlungseingang der Miete. Bei Fragen oder für weitere Infos senden Sie uns eine Email an info@ksg-georgenhausen.de

Wir gratulieren



zum 50jährigen Geburtstag

- Yvonne Brederke, Gymnastik

zum 60jährigen Geburtstag

- Karsten Meise, Fußball

zum 75jährigen Geburtstag

- Johann Weiss, Fußball
- Ute Göbel, Gymnastik

zum 85jährigen Geburtstag

- Regina Poppe, Gymnastik

zum 90jährigen Geburtstag

- Ernst Weicker, Fußball

zur 25jährigen Mitgliedschaft

- Niels Salewski, Fußball
- Regina Bahr, Gymnastik
- Benno Albert, Fußball

zur 50jährigen Mitgliedschaft

- Franz Held, Fußball
- Dieter Ziergöbel, Fußball



**ANDREA VIETEN
IMMOBILIEN**

Gepflicht und bestens betreut.

av-immo.net

kontakt@av-immo.net

0151 68580453

**Roßberggring 32
64354 Reinheim-Zeilhard**

EINFACH GUT BEDACHT

Steildach | Dachflächenfenster | Carport
Fassadenverkleidung | Wärmeisolierung
Naturschiefereindeckung | Innenausbau
Kaminkopfsanierung | Spenglerarbeiten
Flachdach | Dachbegrünung | Holzbau
Abdichtung | Dachstuhl | Lichtkuppel



25 Jahre
Meisterbetrieb

**martin
+bach**
GmbH & Co. KG

Dachdeckerei + Zimmerei

Ober-Ramstädter-Weg 37 | 64354 Reinheim
Tel.: 06162 2274 | E-Mail: go@dachdeckerei-martin.de
www.dachdeckerei-martin.de



BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL

CUNY & FRIEDRICH

**FÜR PROFIS
UND PRIVAT**

GEBALLTE KRAFT

Alles für Ihr Bauprojekt!

Wir sind Ihr Baustoffpartner. Weil es drauf ankommt.

Profi-Handwerker und private Bauherren finden bei uns ein Komplettsortiment mit hochwertigen Baustoffen. Ob Neubau, Modernisierung oder Renovierung – wir bieten fachkundige Beratung sowie lösungsorientierte Services.

CUNY & FRIEDRICH GmbH Bauzentrum • Schillerstraße 11 • 64354 Reinheim • bauenundleben.de/reinheim

Bilder von früher



KSG-Fußballmannschaft auf dem „Alten Sportplatz“ an der Zeilharder Straße im Jahr 1959. Stehend von links: August Schwarz, Karl Schwarz, Franz Goll, Karl-Heinz Lehr, Richard Achenbach, Emil Hörr und August Heinz. Kniend von links; Heinz Korndörfer, Heini Poth, Gerd Kalus, Heinrich Schuchmann und Richard Broßmann.

BAUMANN & BAUMANN STEUERN. RECHT. STRATEGIE.

Ihre Kanzlei **BAUMANN & BAUMANN**

Die Kanzlei für strategische Beratung in Steuern und Recht.

Heute für morgen.

BAUMANN & BAUMANN PartmbB

Nieder-Ramstädter Straße 25 64372 Ober-Ramstadt

Tel 06154 / 63 41 0 www.baumann-baumann.de



SIE WÜNSCHEN SICH EIN NEUES BAD..



Bäder • Heizung • Solar

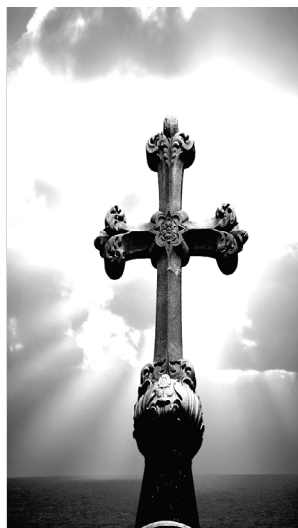
.. dann profitieren Sie von
unserer Erfahrung bei mehr
als 400 Renovierungsbädern!

Informieren Sie sich bei uns!

Am Schaubacher Berg 25
64401 Groß-Bieberau

Tel. 06162/84230

info@reine-einstellungssache.de
www.reine-einstellungssache.de



Ihre Hilfe im Trauerfall

Reiß 1875 Bestattungen

64354 Reinheim – Zeilhard, Walter- Kolb- Str. 6

- Ihr Service bei jeder Bestattungsform
- Sterbevorsorge und Beratungsservice

Tel : 06162 - 1875 / 2022

Notruf : 0171- 2643321

Fax: - 84012 e- mail: [reiss- 1875@t- online.de](mailto:reiss-1875@t-online.de)
Internet: [www.bestattungen- reiss- 1875.de](http://www.bestattungen-reiss-1875.de)

Heringssessen – Neuauflage

Am Aschermittwoch hat der Förderverein in Zusammenarbeit mit Wolfgang und Heidrun Fischer das zweite Mal zum traditionellen Heringssessen eingeladen und somit einen gelungenen Abschluss der diesjährigen „magischen“ Kampagne geschaffen. Dieses Jahr durften wir auch die SPD mit Bürgermeister Manuel Feick sowie die Reinheimer Bürgergemeinschaft für Behinderte begrüßen. Das Sportheim füllte sich schnell und alle waren begeistert von der köstlichen Soße und dem vorzüglichen Matjes und Hering, auch die üppige Hausmacherwurst-Platte stellte eine ideale Alternative dar. Nach einem schönen und geselligen Abend durften wir alle rund 70 Gäste satt und zufrieden verabschieden – und wer sich jetzt ärgert, dass er nicht in

den Genuss gekommen ist, der notiert sich am besten schon den 10.02.2027 in seinem Kalender.

Ein besonderer Dank geht an Heidrun und Wolfgang, ohne die dieses Eventchen nicht möglich gewesen wäre, sowie an die helfenden Hände von Nele Zeller, Christian Moter und Ralf Gromöller.

Wir danken auch allen Gästen, die unser Heringssessen besucht haben und freuen uns, euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Bis dahin laden wir euch unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ ein, Mitglied in unserem Förderverein zu werden.

Euer Vorstand vom Förderverein



Aufgeben ist keine Option trotz aller Nackenschläge

Eine Saison wie 2024/25 wollte man sich bei beiden Mannschaften von Anfang an sparen. Mit vielen Punkten bis zur Winterpause und einigem Abstand zu den gefährlichen Plätzen, das war das Ziel.

Es kam anders, denn die Nachmittage am Spielfeldrand gestalteten sich nicht nur nervenaufreibend, sondern auch recht emotionsvoll in alle Richtungen. Die Teams um die Trainer Rouven Kornmann und Kriss Soffia zeigten in allen Spielen Einsatz und Leidenschaft, mal mehr, mal weniger, alles für Ihren Verein.

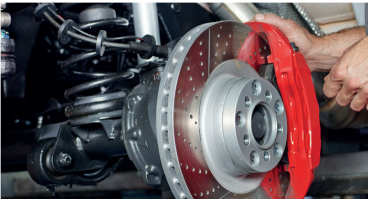
Der Start der 1a in den ersten fünf Spielen,

bei einem Sieg und einem Remis nicht verheißungsvoll, aber mit vielen Höhen und Tiefen, in jedem Spiel, in jeder Hälfte, selbst in der Nachspielzeit. Bei den drei Niederlagen verspielten die KSG'ler jeweils eine 1:0 Führung und standen am Ende mit leeren Händen da. Fehlender Mut, mangelnde Kompaktheit im Mannschaftsverbund und taktische Cleverness verhinderten eine bessere Punktausbeute. Die Chancenverwertung, ein ganz großer Killer für eine erfolgreiche Spielgestaltung, zog sich bis zum letzten Spiel 2025 durch.

Nach dem hochverdienten 5:2 Sieg in Klee-



Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken



Kfz-Meisterservice

- Service & Inspektion
- HU & AU
- Reparaturen & Unfallinstandsetzung

Reifen, Felgen & Räder

- Premium & Marken Reifen
- Kompletträder & Aluminium-Felgen

Hirschbachstr. 65 | 64354 Reinheim-Georgenhausen
 Tel.: 06162/82405 | Fax.: 06162/6171 | info@auto-davidovic.de



www.auto-davidovic.de

stadt, setzte es fünf Niederlagen in Folge. Deutlich zuhause gegen Brensbach, aufopferungsvoll bei der Hassia, einfach nur blöd zuhause gegen die TS und die Eppertshäuser, sowie eine unglaubliche 3:4 Niederlage in Neustadt, nach 0:3 (51. Min.) und 3:3 (70., 88. und 90 Min.), das 3:4 in der 90+1. Es zeigte, dass das Team funktioniert in puncto Mentalität, dennoch wäre ein Punkt, nach dieser Aufholjagd, verdient gewesen. Aber der zum Schluß nicht konsequente Zweikampf, der nicht geschlagene Ball oder der eine nicht gemachte Meter war entscheidend.

Dass die Wende gerade gegen Spitzenreiter TSV Höchst gelingen sollte, daran dachte niemand und doch sah 45 Minuten so aus. Die 1:0 Führung, wieder mal, hätte zur Pause auch gut ein 2:0 sein können, wobei wir wieder bei der Chancenverwertung wären. Dass es am Ende ein 1:3 war überraschte niemand, aber es fühlte sich nicht wie eine klare Niederlage an.

Im Kellerduell, mehr Keller ging nicht, bei der SG Bad König/Zell wurde der Bock umgestoßen. Das Spiel selbst war eines der schlechteren der KSG-Jungs, doch das 2:0 brachte wichtige Punkte. Der Sieg wurde vergoldet mit dem 3:1 zuhause gegen Mosbach unter der Woche, wobei am Sonntag drauf beim Spitzenteam in Steinbach wenig drin war, was das 0:4 in Toren ausdrückte. Ein wichtiger Punkt zuhause gegen Günterfürst, unter grenzwertigen Platzverhältnissen, und der 2:1 Auswärtssieg in Fränkisch-Crumbach lässt das Team zum Jahreswechsel auf dem 14. Platz mit 17 Punkten überwintern. Alles zusammen in der Kreisoberliga, denn der Tabellenachte hat 21 Punkte.

Das Team hat alles in der eigenen Hand. Schafft man es innerhalb der Mannschaft eine notwendige Kompaktheit in allen

Mannschaftsteilen herzustellen, wird der Klassenerhalt erreichbar sein. Dafür muss sich jeder, Trainer und Spieler, ihren Aufgaben bewusst sein und dafür das notwendige tun, die Spiele erfolgreich auf die Seite der KSG zu ziehen.

Dem Team der 1b war, nach einem erfolgreichen August, die nachfolgenden Monate nicht besonders erfolgreich. Es setzte unglückliche Niederlagen und erst ab Mitte Oktober konnte auch wieder dreifach gepunktet werden. In der zweiten Saisonhälfte gilt es weiter zu punkten, um nicht ganz unten reinzurutschen. Das wird für die 1b nicht einfach, denn immer wieder muss zur 1a aufgefüttert werden. Aber Trainer und Spieler sind sich dessen bewußt und werden diesen Spagat meistern, um auch in der nächsten Saison in der B-Liga Dieburg zu spielen.

Beide Teams hätten bei Ihren Heimspielen mehr Zuspruch verdient. Die Teams bestehen aus vielen Georgenhäuser Jugendspielern, die seit den Bambinis für ihren Verein die Schuhe schnüren. Andere Teams wären froh für so viel Vereinsidentifikation und Zugehörigkeit. Wofür es jahrelang Kritik hagelte, fehlt diesmal die Anerkennung, denn alle die sonntags auf dem Feld stehen, müssen montags wieder arbeiten. Ein Besuch der Spiele hätte schon ein Zeichen der Wertigkeit, für das Tun und Wirken im Verein. Gerade auch für die Jugendspieler, die in der nächsten Saison zum Kader der Aktiven stoßen und schon in einigen Spielen beider Teams eingesetzt wurden. Verein geht nur zusammen und das mit beiden Mannschaften. Das sollte sich auch der Verein vor den Augen führen und sich an Asterix und Oberlix erinnern, mehr *gallisches Dorf* denken für den Dino der Kreisoberliga (mit einem Jahr Gruppenliga). SP



Die Rückrunde hat wieder begonnen und die Zuschauer können sich hoffentlich auf tolle Spiele freuen.



Neues aus der Fußballabteilung

Für alle fußballinteressierten und -begeisterten Leser gibt es mal wieder ein paar bunte Informationen zu den Aktivitäten der Fußballabteilung.

Rückblick Vorrunde:

Die 1a konnte die Tabellensituation kurz vor der Winterpause etwas entschärfen. Mit wichtigen Punkten gegen Fränkisch-Crumbach, Güntersfürst, Mosbach und Bad König hat die KSG wieder Anschluss an das Tabellenmittelfeld hergestellt und hat es in der Hand, in den ersten Spielen nach der Winterpause für eine weitere Entspannung zu sorgen. Die 1b steht nach wie vor im souveränen Mittelfeld und konnte ebenso im November 8 Punkte holen und dürfte aller Wahrscheinlichkeit nach nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben. Die Hinrunde wurde dann wieder Anfang Dezember mit einer gemeinsamen und feucht-fröhlichen Weihnachtsfeier beendet.

Wintertransfers: Zum Winter mussten wir uns leider von drei Spielern verabschieden. Tim Wieland wechselte aus persönlichen Gründen zurück zu seinem Heimatverein nach Roßdorf und Camillo Feierabend wollte eine Liga höher beim SV Münster eine neue sportliche Herausforderung suchen. Beide waren leider nur ein halbes Jahr an Bord. Mit Nick Demmel verlieren wir leider einen talentierten Nachwuchstorwart, der die letzten drei Jahre in beiden Mannschaften gute Leistungen gezeigt hat. Er ist allerdings drei Jahre lang von Wixhausen aus angefahren gekommen und wechselte daher eher aus logistischen Gründen nach Langen.

Rückblick Vorbereitung

Ende Januar ging für beide Teams die Vorbereitung los und so konnten wir bis Mitte

Februar schon einige Testspiele durchführen. Die 1a verlor gegen den starken Gruppenligisten Riedrode mit 0:6 und gegen den Aufstiegsaspiranten der KOL Darmstadt SG Arheilgen trotz einer sehr guten Leistung mit 3:5. Gegen die U19 von Germania Eberstadt aus der Gruppenliga konnte das letztjährige Trauma überwunden werden und wir siegten souverän 4:0. Die bisher beste Leistung zeigte die 1a im Test gegen die SG Modau und siegte in einem wilden Spiel mit 5:4. Auch die 1b bestritt zwei erfolgreiche Spiele gegen die 1b von Germania Eberstadt (3:1) sowie die 1b der SG Modau (2:2). Generell gilt festzuhalten, dass die Trainingsbeteiligung bei allen Einheiten (Fitnessläufen, dem internen Hallenturnier, Spinning, Dorfäufen und Einheiten auf dem Platz) sehr ordentlich war aber vor allem dass die Stimmung innerhalb beider Teams sehr gut ist. Daher gilt es den Schwung aus der Vorbereitung gegen die Nachwirkungen von Faschingsumzügen und Prunksitzungen sowie diversen Polterabenden und weiteren Partys mitzunehmen und möglichst erfolgreich aus der Winterpause zu kommen. Auftakt der 1a ist dann am Freitag bei Flutlicht zu Hause am 06.03 gegen Lützel-Wiebelsbach das 44. Besonders schön ist es, dass die U19 Spieler Mika, Noah, Mika und Nils weiter integriert wurden und in den Testspielen weitere Erfahrungen sammeln konnten. Sowohl menschlich als auch sportlich deutet sich an, dass diese vier Spieler nächste Saison beide Mannschaften bereichern können.

Fasching:

Ahja - Aus Trainerperspektive immer bisschen schwierig, aus Spielerperspektive sicher für manche ein Höhepunkt und für den Team- und Spaßgedanken sicher von



Zweirad Albert

Fahrräder · Zubehör · Service

Inhaber Benno Albert

Am Schwimmbad 6a · 64354 Reinheim
Tel.: 06162 / 81931 www.zweiradalbert.de

Öffnungszeiten	
Samstag	9:00-13:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	9:00 - 12:30 Uhr / 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:30 Uhr



11. HESSISCHES LANDESKINDER

15.-17. Mai **TURNFEST**
2026 Limburg

Eiscafé

Casa Mia

Pizzeria

Schon mal probiert? Echte italienische Steinofenpizza!

LIEFERSERVICE ☎ 8 11 23

Zeilhard, Georgenhausen, Spachbrücken, Gundernhausen

(ab 18 Uhr / ab 10 € Bestellwert) zzgl. 1 € je Lieferung

Mo–So. 11.30–14.30 Uhr, 17.30–22.30 Uhr · Dienstag Ruhetag

Inh. Fam. Fornataro · Ollenhauer Str. 4 · Reinheim-Georgenhausen, Tel. 0 61 62 / 8 11 23



Mehrwert. Positiv ist, dass die Beteiligung trotz diverser Sitzungen einigermaßen gut war und hoffentlich nicht alle Fortschritte der Vorbereitung direkt wieder vernichtet wurden.

Wir drücken allen angeschlagenen Spielern die Daumen, dass sie bald wieder fit sind und den fitten Spielern wünschen wir eine verletzungsfreie Zeit und freuen uns über viele Zuschauer, die uns beim Rückrunden-

auftritt anfeuern und uns in der restlichen Rückrunde unterstützen.

Wer sich in der Fußballabteilung beteiligen möchte oder unterstützen will: Wir suchen immer wieder Helfer für die Heimspieltage, Betreuer oder Sponsoren. Bei Interesse gerne bei den Fußballern melden. Mit Hilfe des QR Codes bei unseren Bildern findet ihr die Helferliste für die Heimspieltage. Einfach scannen und eintragen.

Heimspiele aktuell

22. 03. 2026	13.00 Uhr 15.00 Uhr	1b gegen PSV Groß-Umstadt II 1a gegen Viktoria Urberach
29. 03. 2026	13.00 Uhr 15.00 Uhr	1b gegen Viktoria Kleestadt II 1a gegen Viktoria Kleestadt I
19. 04. 2026	13.00 Uhr 15.00 Uhr	1 b gegen Germania Ober-Roden III 1 a gegen Hassia Dieburg
17. 05. 2026	13.00 Uhr 15.00 Uhr	1b gegen FV Eppertsausen II 1a gegen Rim/Neustadt
31. 05. 2026	13.00 Uhr 15.00 Uhr	1b gegen TSV Harreshausen 1a gegen Bad-König/Zell

Ein ereignisreicher Winter und ein verheißungsvoller Start in die neue Saison



50 Jahre Rollschuhzauber – Unsere Gala am 29. November

Unter dem Motto „50 Jahre Rollschuhzauber“ fand am 29. November unsere große KSG-Gala 2025 statt – und das gleich zweimal! Mit zwei Veranstaltungen konnten wir zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Nachmittag bzw. Abend bereiten. Beide Termine waren sehr gut besucht und die Stimmung in der Halle war großartig.

In den Pausen war in bewährter Weise bestens für das leibliche Wohl gesorgt: Neben Kuchen und frisch gebackenen Waffeln gab es auch herzhaftes Kartoffelsuppe und Würst-

chen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die hier tatkräftig unterstützt haben!

Das abwechslungsreiche Programm führte das Publikum musikalisch und sportlich durch fünf Jahrzehnte Rollschuhzauber:

Tanz 70er – Quartett „Abba“ und Vorführung von Nevia Chimonas und der Trainingsgruppe 5

Tanz 80er – Hinata Biamonti, Trainingsgruppe 1

Tanz 90er – Robin Rücker, Boysgroup & Trainingsgruppe 3

Tanz 2000er – Leonie Schäfer, Melisa Sen und Trainingsgruppen2





Tanz 2010er – Trainingsgruppe 4, Gruppe Groß-Zimmern „Familie Madrigal“

Tanz 2020er – Jasmin Sen

Außerdem wurde das Programm bereichert und ergänzt durch verschiedene Auftritte und Darbietungen. Das waren Kür Josefine Pohl, Kurzkür Leonie Schäfer, Paarlaufkür – Greta Maywald & Morgan Conway, Kür Cajo Hochstatter, Kurzkür Hinata Biamonti, Kür Showgruppe „SkateMachines“

Von mitreißenden Gruppentänzen über gefühlvolle Einzelküren bis hin zu beeindruckenden Showelementen war alles dabei. Die Gala war ein voller Erfolg und ein würdiger Rahmen für 50 Jahre Rollschuhzauber bei der KSG.

Weihnachtsfeier am 20. Dezember

Am 20. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier in der Aufstockung der KSG statt. In stimmungsvoller und gemütlicher Atmosphäre ließen wir gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren.

Für unsere Läuferinnen und Läufer hatten wir ein kleines Programm vorbereitet, bei dem wir auf die vielen schönen Veranstaltungen, Wettbewerbe und gemeinsamen Erlebnisse zurückblickten. Besonders das gemeinsame Basteln bereite den Kindern viel Freude und sorgte für viele strahlende Gesichter.

Es war ein rundum gelungener Jahresabschluss und ein schöner Moment des Zusammenseins außerhalb der Trainingshalle.

Wichtig: Ausblick auf kommende Veranstaltungen Auch das neue Jahr hält wieder spannende Termine bereit:

Saisonöffnung & interne Vereinsmeisterschaft

Traditionell starten wir mit unserer internen Vereinsmeisterschaft in die Saison. Sie findet am 25. April ab 11 Uhr statt.

Premiere: Der Hirschbach-Pokal

Ein besonderes Highlight wird unser neuer Wettbewerb sein: Die KSG richtet erstmals den Hirschbach-Pokal aus! Wir erwarten Läuferinnen und Läufer aus ganz Hessen. Bereits früh in der Saison dürfen wir damit eine weitere tolle Veranstaltung in Georgenhausen anbieten. Der Hirschbach-Pokal findet am 16. Mai ab 10 Uhr statt.

Beide Veranstaltungen werden auf der Freibahn in Georgenhausen ausgetragen. (Bei schlechtem Wetter in der Hirschbachhalle.)

Unsere Läuferinnen und Läufer freuen sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist frei – und selbstverständlich ist auch wieder bestens für Essen und Trinken gesorgt.

Wir freuen uns auf eine sportlich erfolgreiche und ereignisreiche Saison!

Pokalsieger

Einen tollen Erfolg feierte die 2. Mannschaft bei der Pokalendrunde in der Kreisliga, die in Groß-Zimmern ausgetragen wurde. Mit zwei Siegen holte man den Pokal verdient nach Hause. Im ersten Spiel hatte man den TTV GSW 3 als Gegner. Lennart Göckel eröffnete das 1. Spiel mit einem hauchdünnen 13:11 Erfolg im fünften Satz. Danach wurde es nur noch einmal im Doppel spannend. Konnte man im 4. Satz mit 12:10 gerade noch so auf 2:2 ausgleichen, entschieden Grünewald/Göckel den 5. Satz sicher mit 11:7 zum 4:0. Man war im Endspiel. Lennart Göckel, Christoph Grünewald, Marius Wolf; Doppel: Grünewald/Göckel (alle 1:0).

Im Endspiel traf man auf die SG Arheilgen 5. Nach den ersten beiden Einzeln stand es noch 1:1. Und dann gelang Marius Wolf



Pokalsieger 2025/26: Christian Grünewald, Marius Wolf und Lennart Göckel



Turniersieger Jonathan Kilian

ein Husarenstreich. Obwohl er im 1. Satz bereits 3:10 zurück lag, schaffte er es den Satz mit 14:12 noch zu gewinnen und konnte mit 6:11/11:4 und 11:6, den wichtigen zweiten Punkt nach Hause holen. Anschließend musste Lennart Göckel jedoch den Ausgleich hinnehmen. Im folgende Doppel musste man jedoch trotz dieser guten Voraussetzungen in einem heißen Match den Ausgleich hinnehmen. Christoph Grünewald erhöhte mit seinem bärigen Angriffsspiel auf 3:2. Ein glücklicher Lennart Göckel, der mit 11:9/13:11 u. 12:10 den letzten Punkt zum 4:2 Sieg erkämpfte, freute sich mit seinem Team über den Erfolg. Christoph Grünewald 2:0, Lennart Göckel 1:1, Marius Wolf 1:0; Doppel: Grünewald/Göckel 0:1. Damit hat sich die Mannschaft für die Bezirkspokalspiele qualifiziert. Die 3. Mannschaft hatte sich auch für die Pokalendspiele qualifiziert und musste im 1. Spiel gegen den SV Eberstadt antreten. Leider hatte man keine Chance und schied mit einer 0:4 Niederlage aus. Peter Mathussek, Marc Bökemeier, Johanna Staude; Doppel: Bökemeier/Staude (alle 0:1).

E2-Jugend startet motiviert in die Rückrunde

Seit unserem letzten Blädsche-Beitrag ist bei unserer E2 Jugend wieder einiges passiert. Zum Abschluss der Hinrunde ließen wir das Fußballjahr mit einer kleinen, aber sehr schönen Weihnachtsfeier ausklingen. Bei gemütlichem Beisammensein erhielten die Fußballkids kleine Geschenke als Anerkennung für ihre tollen Leistungen, ihren Einsatz und den starken Teamgeist, den sie in der Hinrunde gezeigt haben.

Nun befinden wir uns am Anfang der Rückrunde und die Mannschaft ist mit viel Motivation und Freude zurück auf dem Platz. Ein besonderes Highlight war der Drucker Cup am 18.01.2026, der bei uns im Ort stattfand. Unsere E2 Kids zeigten dort großen Kampfgeist und traten mit viel Engagement gegen wirklich starke Teams an. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir das jüngste

Team des gesamten Turniers waren und uns dennoch sehr gut präsentiert haben.

Die Kinder bewiesen dabei nicht nur ihr spielerisches Können, sondern auch, wie sehr sie als Mannschaft zusammengewachsen sind. In den kommenden Wochen stehen nun wieder der normale Ligabetrieb sowie mehrere Freundschaftsspiele auf dem Programm. Gespielt wird im Modus vier Feldspieler plus Torwart (4 + 1). Dabei stehen weiterhin Fairplay, Spaß am Spiel und die Entwicklung im Vordergrund.

Wir freuen uns sehr auf die kommenden Spiele und blicken voller Vorfreude auf die weitere Saison mit einer Mannschaft, die mit viel Freude am Fußball dabei ist.

„Es geht nicht darum, immer zu gewinnen. Es geht darum, sich zu entwickeln.“

Katharina Nath & Cornelius Wolf



Nath, Matteo di Marco, Luca de Vries, Adam Laaroussi, Daniel Fritzsche, Wesam Al-Nomi, Niko Göckel, Fabio Carella. Vorne: Lena Klein

Winter bei den Bambinis

Wenn die kalten Tage beginnen und im Training die Fußzehen frieren, blickt man freudig auf die Hallensaison, aber hat das neue Jahr erst mal begonnen und die erste Turnierreihe endet, dann ist die Freude auf den Sportplatz fast spürbar.

Trotzdem gab es natürlich auch im Winter einige Highlights bei der G-Jugend.

Unsere Weihnachtsfeier zum Beispiel fand bei Kaminfeuer beim SG Tell statt und nachdem die Kinder ihre Weihnachtsgeschenke (KSG-Shirts und Flaschen) erhalten haben, wurden auch die Trainer mit neuen Trainingshosen ausgestattet - hier nochmal ein besonderer Dank an alle Eltern für das tolle Geschenk! Und dann die Überraschung: eine sehr sehr liebe Oma spendierte der Mannschaftskasse einen ordentlichen Zuschuss.

Nach einigen Freundschaftsspielen gegen den JFV Groß-Umstadt konnten wir gleich nach Weihnachten gut vorbereitet zu den ersten beiden Hallenturnieren starten.

Eines unserer Lieblingsturniere ist der Sparkassen-Hallencup in Ober-Ramstadt, da hier mit Bande gespielt wird und wie erwartet, haben auch 2025 unsere Jungs (Tom, Pepe, Lian, Luke und Yona) gezeigt, was sie können. Direkt einen Tag später traten Yona, Lian, Manu und Pepe erstmals beim Roßberg-Cup an und erzielten sage und schreibe 45 Tore in 5 Spielen.

Nach diesem Erfolg erwartete uns ein kleiner Tiefpunkt: 3 Wochen kein Training, weil die Hallen über die gesamten Ferien gesperrt wurden. Für die, zum Teil noch Kindergarten-Kinder, eine viel zu lange Pause, insbesondere wenn es mehr oder we-



Bambins in Erfelden.

niger direkt danach zum Heimturnier geht, bei dem man ja eigentlich „gut eingespielt“ sein möchte.

Am besagten Die Drucker-Cup stellten wir kurzfristig gleich drei Teams und gaben so auch den Jüngsten die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und ihr Erlerntes zu zeigen. Während des Turnierverlaufs war das besondere Feeling eines Heimturniers beinahe greifbar, aber obwohl unsere Teams nicht alles abrufen konnten, was sie eigentlich können, präsentierten sie eine gute Leistung, ein tolles Teamgefüge und -wie gewohnt- riesige Freude, so dass wir überaus zufrieden sind und jeder einzelne stolz auf seine Leistung sein kann.

Team 1: Yona, Adrian, Pepe

Team 2: Manu, Lian, Miki

Team 3: Linus, Tom, Julian, Luka, Jannik

Am Fastnachtssonntag verzichteten sechs Jungs auf den Iwweroer Umzug um zum Erweller Hallenturnier in früher Morgenstunde nach Erfelden zu reisen. 10 Spiele warteten auf Manu, Lian, Yona, Jannik und Linus, über fast 5 Stunden war ihre Aufmerksamkeit, Konzentration und ihr Können gefragt und ganz stolz konnte das gesamte Team mit einem Pokal in der Tasche und 8 Siegen nach Hause fahren.

Bei dem Hallenturnier von Mosbach/Radheim traten für die G1 Yona, Adrian, Pepe, Manu und Linus und für die G2 Tom, Luke, Linus, Jannik und Julian an. Beide Mannschaften begeisterten und es war eine große Freude ihnen bei den jeweils 5 Siegen zu zu schauen. Nur im jeweiligen letzten Spiel waren die Siege hart umkämpft und am Ende gingen die Begegnungen knapp verloren.

Das vorerst letzte Turnier fand gleich einen Tag später in Pfungstadt statt und war vor allem eins: lehrreich. Die Souverinität, das Selbstvertrauen und die Körperlichkeit der

Gegner schüchterte Yona, Pepe, Arian und Lian zwar ein bisschen ein, am Ende konnten sie aber in den meisten Spiele beweisen, was sie selbst draufhaben und boten allen Gegnern entsprechend Paroli.

Jetzt ist das Ende der Hallenzeit endlich in Sicht und die Bambinis haben viel vor: neben einigen Turnieren im Mai, planen wir mit drei Team in die Runde zu starten umso möglichst allen die Chance zu bieten an „richtigen Spielen“ teilzunehmen. Wer sich gerne mal selbst ein Bild von einem Spielfest oder einem Funino-Turnier machen möchte, kann sich gerne bei uns melden – wir freuen uns über jeden Unterstützer! Und vielleicht bist du im Jahr 2019 (für Mädchen 2018) oder später geboren und möchtest mal ins Fußballtraining reinschnuppern, dann bist du immer herzlich willkommen!

Für die neue Saison sucht die G-Jugend übrigens noch einen Trainer, wenn ihr jemanden kennt, der jemanden kennt oder vielleicht sogar selbst Interesse habt, dann meldet euch auch gerne!

Ben, Marcel und Michelle



Turnier beim TSV Pfungstadt

BAUCHTANZ BEI DER KSG

Bauchtanz bringt Eleganz und Körpergefühl zusammen. Mit fließenden Bewegungen und orientalischer Musik sorgt er für eine besondere Ausstrahlung und feminine Stärke.

Unsere Tanzgruppe Saraab trainiert dienstags von 20:00-21:30Uhr. Es trainieren Jugendliche und Erwachsene im Alter zwischen 16-40 Jahren gemeinsam.

Weitere Informationen gibt's unter: <https://bauchtanz-saraab.de>

Es starten jedoch auch immer wieder Kurse für Anfänger jedes Alter ist willkommen!

Die Trainerin Eva Wiechert: Sie ist spezialisiert auf Oriental Fantasy und Bollywood. Eva ist bereits seit 1981 im orientalischen Tanz aktiv und nahm Unterricht bei vielen namhaften Tänzer/innen der Szene. Sie ist vom deutschen Sportbund lizenzierte Tanztrainerin sowie Übungsleiterin für Kinder- und Jugendliche



**HAIR
DESIGN**
IMMA GARCIA

Öffnungszeiten:
Montag 09 Uhr bis 18 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Freitag 09 Uhr bis 18 Uhr
Samstag 8.30 Uhr bis 13 Uhr

Am Mühlbach 12A
64354 Reinheim / Georgenhausen
Tel. 06162/96 90 53

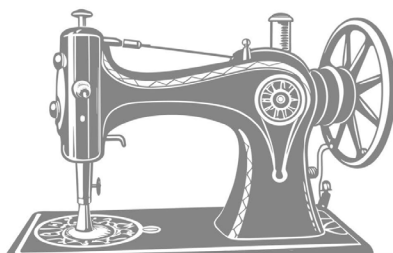

www.hairdesign-garcia.de

Pias Schneideratelier

Änderungen und Neuanfertigungen für Damen und Herren

Pia Knöll
Schneiderin

Schulstr. 12
64354 Reinheim
PiaKn70@gmail.com
06162/81725 oder 015229387989



Öffnungszeiten: Di + Mi 09:00-12:00Uhr / Mi + Do 14:00-19:00Uhr
sowie nach Terminvereinbarung. (Hausbesuche in Absprache möglich)

„DieDrucker-Cup 2026“ war wieder ein voller Erfolg

Das über viele Jahre bereits durchgeführte Jugendfußballturnier verlief wie es sich die Verantwortlichen gewünscht haben. Das Turnier als Plattform, um Freundschaften zu schließen und den Teamgeist zu entwickeln. Dazu soll mit Förderung des Wettkampfgeistes aber besonders die Werte des Respekts, der Fairness und der Zusammenarbeit gestärkt werden. Die Stimmung bei den Spielerinnen und Spielern der G- bis D-Junioren spiegelte dies während des gesamten Turnieres wider. Durch die großzügige Unterstützung der Firma „DieDrucker“ und dem KSG-Förderverein ist es gelungen, allen teilnehmenden Mannschaften Siegerpokale und Medaillen zu überreichen. Diese Siegermedaillen hätten genauso die zahlreichen Helferinnen und Helfer rund um das Turnier verdient gehabt. Bei der G- und der F-Jugend gab es nur Sieger. Hier wurde im Sinne des Fairplay ohne Ergebnisse gespielt. Bei den G-Junioren waren 14 Mannschaften am Start, bei den F-Junioren zehn Mannschaften. Die KSG war mit jeweils zwei Mannschaften beteiligt.



Karsten Meise, Vorsitzender des Fördervereins, überreicht die gespendeten Plaketten.

Am Ende konnte sich die Mannschaften FSV Erbach bei der E-Jugend mit acht Mannschaften knapp gegen den JFV Lohberg durchsetzen. Bei den D-Junioren mit zehn Mannschaften feierte Viktoria Griesheim den Turniersieg mit einem ebenfalls knappen 1:0 gegen die Regionalauswahl der U 14 Junioren. Bei den D-Junioren waren drei Mannschaften des JFV Gersprenztal beteiligt.





HÜBNER 90
Nah- und Ferntransporte

W. Hübner Transport GmbH

Baustoffhandel · Internationale Schüttguttransporte

In den Leppsteinswiesen 15 · 64380 Roßdorf

Tel: 06154-694511 Fax: 06154-696466

«BLUMENGARAGE»



WALK INTO THE «BLUMENGARAGE»

**Georgenhäuser Straße 27
64354 Reinheim**

Telefon 06162 - 84350

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.thomas-blumengarage.de**

Montag- Ruhetag

Di. Do. Fr. 9:00-12:30 15:00-18:00

Mittwoch 9:00-12:30

Samstag 9:00-13:00

YOU'RE WELCOME IN ZEILHARD

Mit Herzblut, Kreativität und Teamgeist – unsere Kampagne 2025/2026



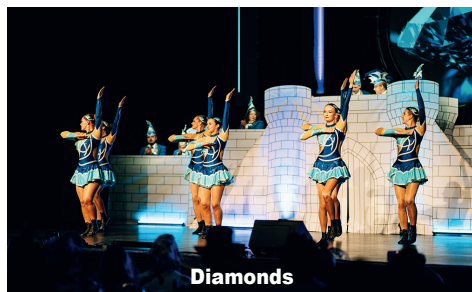
Was für eine Kampagne liegt hinter uns! Mit unermüdlichem Einsatz, unzähligen Trainingsstunden, kreativen Ideen und ganz viel Herzblut haben wir als Schorschehäuser Elferrat einmal mehr gezeigt, was ehrenamtliche Fastnacht leisten kann – und wie lebendig Kultur und Brauchtum in unseren Händen sind.

Engagement über die Bühne hinaus

Bereits zu Beginn des Jahres waren wir auf verschiedenen Neujahrsempfängen präsent und haben unseren Verein würdig vertreten. Ob bei offiziellen Terminen oder befreundeten Vereinen – überall haben wir gezeigt, wofür wir stehen: Gemeinschaft, Brauchtum und eine lebendige moderne Fastnacht

mit Herz und Niveau. Ein besonderer Höhepunkt war der närrische Empfang beim Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg im Landratsamt in Kranichstein. In feierlichem Rahmen durften wir unsere Fastnacht repräsentieren und einmal mehr unter Beweis stellen, dass wir das kulturelle Erbe unserer Region souverän vertreten. Solche Einladungen sind für uns Ehre und Verpflichtung zugleich.

Ebenso durfte das traditionelle Baumvermessen nicht fehlen. Mit viel Humor, aber auch einer gewissen Ernsthaftigkeit wird hier Jahr für Jahr geprüft, ob „der Baum wieder gewachsen ist“ – ein liebgewonnenes Ritual, das unsere Verbundenheit zur Fastnacht unterstreicht. Auch in dieser



Kampagne konnten wir mit einem Augenzwinkern feststellen: Der Baum ist erneut gewachsen.

All diese Termine zeigen: Fastnacht findet für uns nicht nur auf der Bühne statt. Wir sind präsent, engagiert und tragen unsere Tradition aktiv nach außen – und darauf sind wir stolz.

Ein neues Kapitel im Bürgerhaus

Mit den beiden Abendsitzungen im neuen Bürgerhaus auf Zeilharder Boden haben

wir ein neues Kapitel Fastnachtsgeschichte aufgeschlagen. Unsere Sitzungspräsidentin Monique Plößer ließ es sich nicht nehmen, neben dem traditionellen „Schorscheause Helau“ auch ein dreifaches Helau auf Zeilhard auszurufen – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Verbundenheit.

Beide Abende waren bis auf den letzten Platz gefüllt. Dank der neuen Räumlichkeiten standen pro Sitzung rund 100 zusätzliche Plätze zur Verfügung – und dennoch war die Nachfrage riesig. Die Stimmung





im Saal? Kaum zu übertreffen. Schon der Auftakt setzte Maßstäbe: Alle Tanzgruppen gemeinsam mit unserem Elferrat eröffneten den Abend. Wochenlange Proben, präzise Planung und echter Teamgeist sorgten für einen ersten Gänsehautmoment. Traditionell eröffneten anschließend die Starlights mit ihrem Gardetanz die Sitzung und rissen das Publikum sofort mit.

Das Programm war abwechslungsreich, hochwertig und liebevoll zusammengestellt. In der Bütt sorgte Biggy Kimmel mit ihren Alltagsgeschichten für Lachsalven, während Schnawwel & Maschiste mit ihrem temporeichen Zwiegespräch das Publikum begeisterten. Dana Diamond nahm die Gäste mit auf eine musikalische Reise durch ihr Leben, und eine Hexe erklärte augenzwinkernd den Trend zur Zauberstabparty. Besonders stolz sind wir auf unsere eigenen Gruppen, die das Motto „Magie und Zauberei“ eindrucksvoll auf die Bühne brachten: Die neue Tanzgruppe Magix feierte mit „Wahrsagerin“ eine gelungene Premiere. Das Garde-Duo überzeugte mit einem nicht ganz klassischem Gardetanz. Die Prosecco Schneckscher bewiesen humorvoll, dass moderne Technik und Zauberei ihre Tücken

haben können. Die Bauchtanzgruppe Saraab verwandelte sich in einer leuchtenden Inszenierung in einen Schmetterling.

In der zweiten Hälfte zeigten wir, was Showfastnacht in Schorschehouse bedeutet: Beim Einzug verschwand der Elferrat von der Bühne, es begann im Saal zu schneien und aus unserer Sitzungspräsidentin wurde kurzerhand die Eiskönigin Elsa. Solche Momente entstehen nicht zufällig – sie sind das Ergebnis kreativer Konzepte, technischer Raffinesse und vieler Stunden ehrenamtlicher Arbeit hinter den Kulissen. Unsere Sitzungen haben längst Showcharakter – und darauf sind wir stolz.

Die Diamonds eröffneten traditionell den zweiten Teil mit einem mitreißenden Gardetanz. Es folgte ein Sketch mit bekannten Zauberfiguren von Bibi Blocksberg bis Harry Potter – gespielt von aktiven Mitgliedern unseres Elferrates. Die Laconics präsentierten klassische Zauberkunst mit Frack und Zylinder, während LaDiva mit beeindruckenden Lichteffekten glänzte. Das Männerballett Mentästixx ließ scheinbar lebendige Tiere entstehen, bevor Step by Step als Voodoo-Priesterinnen einen weiteren Höhepunkt setzten. Mit kraftvollen

Rhythmen heizten The Marching Devils aus Darmstadt dem Publikum noch einmal kräftig ein. Für musikalische Gänsehautmomente sorgte Sophie and the Hannebambels mit Live-Gesang auf höchstem Niveau. Kindersitzung – ein Nachmittag voller Freude und Begeisterung

Ein ganz besonderes Highlight unserer Kampagne war erneut die Kindersitzung unter der Leitung unserer Kindersitzungspräsidentin Eva Conradt. Mit viel Herzlichkeit, Ruhe und einem wunderbaren Gespür für ihr Publikum führte sie durch einen rundum gelungenen Nachmittag, der von Anfang bis Ende von fröhlicher Stimmung getragen war.

Der Saal war hervorragend gefüllt, überall sah man fantasievoll kostümierte Kinder, stolze Eltern und viele lachende Gesichter. Das Programm war abwechslungsreich und kurzweilig gestaltet, sodass wirklich keine Langeweile aufkam. Unsere Tanzgruppen begeisterten mit schwungvollen Auftritten, beim Rope Skipping staunte das Publikum über Tempo und Präzision, und bei den Mitmachtänzen wurde der ganze Saal zur närrischen Bewegungsfläche – hier hielt es niemanden lange auf den Stühlen.

Eine Büttensrede, eher wie ein liebevoll erzähltes Märchen rundete das Programm stimmungsvoll ab und fügte sich harmo-

nisch in den Nachmittag ein.

Für zusätzliche Überraschungsmomente sorgten Mitglieder unseres Erwachsenen-Elferrates, die sich als Maskottchen verkleidet immer wieder auf die Bühne schlichen. Sie brachten die Kinder zum Lachen und sorgten mit kleinen Späßen zwischendurch für leuchtende Augen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Kinderelferrat. Mit viel Engagement, Stolz und Begeisterung sind sie Teil dieser Veranstaltung und zeigen, wie wichtig Nachwuchsarbeit für unseren Verein ist. Sie sind die Zukunft unserer Fastnacht – und es ist wunderschön zu sehen, mit wie viel Freude sie diese Rolle ausfüllen.

Dieser Nachmittag hat einmal mehr bewiesen: Unsere Fastnacht verbindet Generationen. Ob groß oder klein – alle hatten Spaß, alle haben gemeinsam gefeiert. Genau das macht unsere Vereinsarbeit so wertvoll und lebendig.

Kinderfasching & Teeniedisco – Nachwuchsarbeit mit Herz

Der Fastnachtssamstag stand in diesem Jahr ganz im Zeichen unserer jungen Narren – und was sollen wir sagen: Es war ein voller Erfolg! Sowohl der Kinderfasching als auch die Teeniedisco waren hervorragend besucht und sorgten für strahlende Gesichter,



ausgelassene Stimmung und eine prall gefüllte Tanzfläche.

Seit zwei Jahren liegt diese Veranstaltung in den Händen der Fastnachter. Auch wenn wir an diesem Tag selbst unterwegs sind, ist es uns ein großes Anliegen, dass unsere jüngsten und jugendlichen Besucher ein eigenes, liebevoll gestaltetes Fastnachtserlebnis bekommen.

Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei unserer Tanzgruppe Step by Step, die die Organisation eigenständig übernommen und mit beeindruckendem Engagement umgesetzt haben. Von der Planung über den Aufbau bis hin zur Durchführung lief alles strukturiert, kreativ und verantwortungsvoll. Dieses Maß an Selbstständigkeit, Teamgeist und Verlässlichkeit erfüllt uns mit großem Stolz. Die Kinderfasching bot ein buntes Programm mit Musik, Mitmachaktionen und den Auftritten unserer Tanzgruppen. Hier wurde getanzt, gelacht und gefeiert – ganz so, wie es sich für eine echte Fastnacht gehört.

Ein echtes Highlight war die Teeniedisco, die in diesem Jahr erstmals stattfand. Das neue Format wurde begeistert angenommen und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, auch für die älteren Kinder und Jugendlichen passende Angebote zu schaffen. Die Stimmung war großartig, und bei Limbo- und Stopptanz war die Tanzfläche gefüllt – ein gelungener Auftakt, der definitiv nach Wiederholung ruft.

Kinder- und Jugendarbeit ist für uns weit mehr als ein Programmpunkt. Sie ist die Grundlage dafür, Fastnacht lebendig zu halten und Tradition weiterzugeben. Wer heute gemeinsam tanzt, lacht und organisiert, trägt morgen Verantwortung im Verein. Genau so wächst Vereinsleben – durch Mitmachen, Zusammenhalt und Begeisterung. Wir sind dankbar für dieses Engagement

und stolz darauf. So bringen wir die Fastnacht weiter – generationenübergreifend, lebendig und mit ganz viel Herz.

Gemeinsam stark beim Umzug

Der krönende Abschluss war der große Umzug. Als ein Verein mit über 100 Aktiven, angeführt vom Elferrat Georgenhausen, zeigten wir eindrucksvoll unsere Vielfalt: Fußballer, Rollsport, Gymnastik, die Tanzgruppen Step by Step, Laconic und LaDiva, die Gardegruppen Diamonds und Starlights, das Männerballett und sogar unsere Judokas waren vertreten.

Durch die Freundschaft mit dem KVG konnten wir eine beeindruckende Laufgruppe von 140 Personen melden. Gemeinsam hatten wir riesigen Spaß, präsentierten unser Motto „Magie und Zauberei“ in Harry-Potter-Outfits und setzten ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Dank und Ausblick

All das wäre nicht möglich ohne die vielen Menschen, die vor, auf und hinter der Bühne wirken. Trainerinnen und Trainer, Technikteam, Bühnenbauer, Kostümschneiderinnen, Helferinnen und Helfer, Sponsoren – sie alle tragen dazu bei, dass unsere Fastnacht Jahr für Jahr auf diesem Niveau stattfinden kann. Wir geben uns nicht nur Mühe – wir leben für unsere Fastnacht. Mit Kreativität, Professionalität und ganz viel Herz vertreten wir Kultur und Erbe dieser wunderbaren Tradition.

Nun freuen wir uns schon auf die nächste Kampagne unter dem Motto:

**„Glamour, Glitter, Jetset-Style –
in Schorschehouse ist Fastnacht geil!“**

Und eines ist sicher: Wir werden wieder alles geben. Helau!



Noch ein paar Worte von mir...

Als Sitzungspräsidentin erfüllt es mich mit großem Stolz und tiefer Dankbarkeit, Teil dieses außergewöhnlichen Teams zu sein.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Elferat, der mit unermüdlichem Einsatz, Kreativität und beeindruckendem Zusammenhalt diese Kampagne möglich gemacht hat.

Ebenso danke ich allen Aktiven auf der Bühne, unseren Trainerinnen und Trainern, dem Technik- und Helferteam hinter den Kulissen sowie unseren treuen Sponsoren.

Ein herzliches Dankeschön richte ich auch an unseren Vereinsvorstand für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung im Hintergrund und den starken Rückhalt, der unsere Arbeit erst möglich macht.

Ihr alle investiert Zeit, Herzblut und Leidenschaft – und genau das macht unsere Fastnacht so besonders. Ohne euch wäre all das nicht möglich. Von Herzen: Danke für euren Einsatz, euer Vertrauen und diese großartige Gemeinschaft.

Spruch des Quartals

Niemand weiß, was er kann,
bis er es probiert hat.



Tino Göckel

Jakob-Hotz-Str. 3 · 64354 Reinheim

Tel. 06162-944 1017

Mobil 0173-53 69 398

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Winterdienst
- Baumstumpf – Wurzelstock fräsen
- Renovierungen
- Entrümpelung (Haushaltsauflösung)

Die Redaktion stellt Fragen

Mit einem rauen Winter sind wir alle in das neue Jahr gestartet. Der Elferrat hat mit seinen tollen Sitzungen dafür gesorgt, dass es nun munter weitergeht und wir uns auf ein gutes und erfolgreiches Jahr einstimmen können.

Die Aufgaben für das Vorstandsteam der KSG sind aber im neuen Jahr nicht weniger geworden. Wahrscheinlich sind die Leserinnen und Leser des KSG-Blädschen sehr daran interessiert, was das Vorstandsteam beschäftigt.

Dazu hat die Redaktion dem Vorstandsteam einige Fragen gestellt.

Beginnen wir mit dem sportlichen Aspekt. Die Abteilungen bieten ein gutes Sportangebot in der Breite. Dazu gibt es gerade in der Tischtennis- und Rollsportabteilung auch in der Spitze tolle Talente. All dies ist nur mit optimalen Rahmenbedingungen, wie Übungsstätten und Trainern möglich. Was wünscht man sich als Vorstand noch zu optimieren?

Beginnen wir mit dem sportlichen Aspekt. Wir sind unglaublich stolz auf die Vielfalt, die unser Verein bietet. Unser Herzstück ist der Breitensport – hier liegt unser Fokus darauf, den Sport für jeden zugänglich zu machen. Dass sich hier in den Abteilungen Tischtennis, sowie Rollsport zusätzlich einige echte Spitzentalente hervor getan haben, ist ein tolles Aushängeschild für das Image unseres Vereins und zeigt, welche hochwertige Arbeit Woche für Woche geleistet wird. All dies ist nur mit optimalen Rahmenbedingungen, zu denen unter anderem Übungsstätten und Trainer gehören, möglich.

Mit Blick auf das neue Bürgerhaus prüfen

wir genau, wie wir dort neue Möglichkeiten schaffen können, ohne die Kosten aus den Augen zu verlieren. Unser Ziel bleibt ein bezahlbares und optimales Umfeld für alle Mitglieder.

Organisatorisch wird mit der Geschäftsstelle einiges an Vorstandsarbeit abgefangen. Bei einem Fünfer-Team im Vorstand ist sicherlich die Abstimmung einfacher geworden. Eine Daueraufgabe bleibt, immer wieder ehrenamtliche Helfer und Unterstützer zu finden und für einen guten Informationsfluss zu sorgen. Wie bewertet Ihr die derzeitige Situation und wo besteht Handlungsbedarf? *Organisatorisch entlastet uns unsere Geschäftsstelle enorm. Doch damit ist nicht alles getan. Die Bildung eines Fünfköpfigen Vorstandsteams hat einige Aufgaben gut verteilt. Hierbei sind die Vielzahl der Themen und die Verzahnung untereinander komplex. Stetig sind wir in der Selbstreflexion um den internen Austausch im Vorstandsteam, als auch den mit der Geschäftsstelle und den Abteilungen zu verbessern um noch effizienter zu werden.*

Klar ist: Ehrenamtliche Helfer finden wir heute nur noch, wenn wir die Arbeit konsequent auf mehr Schultern verteilen. Wir gehen deshalb den Weg der Aufgabenteilung entschlossen weiter. Wenn der Einzelne weniger Zeit investieren muss, wird das Engagement im Verein wieder attraktiver. Nur über diese kleinen, klar definierten Aufgabenpakete können wir langfristig Unterstützer gewinnen.

Gerade in den letzten Jahren gab es durchgängig Klagen über Kostensteigerungen in allen Bereichen, die auch bei den Vereinen



WEBHOSTING MIT **HERZ** **FÜR TIERE** AUS DER REGION

UNTERSTÜTZE MIT DEINER WEBSITE
AKTIVE TIERSCHUTZARBEIT IM **ODENWALD**

KOSTENLOSE WEBSITE
INKLUSIVE – TIERISCH GUT!

IZY-HOSTING.DE

TEL: **06151786 899-0**

nicht ohne Folgen blieben. Die hohen Gebühren bei der Nutzung des neuen Bürgerhauses sind da nur ein Beispiel. Wie sieht die finanzielle Situation in der KSG aus und ergeben sich daraus Konsequenzen?

Kostensteigerungen beschäftigen uns schon länger. Auch die Gebühren für das neue Bürgerhaus belasten das Budget. Eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge sollte letztes Jahr angegangen werden, wurde jedoch mit Blick auf die anstehenden Wahlen zurückgestellt. In diesem Jahr ist die Erhöhung angestrebt, um die finanzielle Stabilität der KSG zu sichern. Wir hoffen, dass dieser Schritt ausreicht, um die steigenden Ausgaben abzufangen. Die Einbringung dieser Erhöhung zur Abstimmung in der diesjährigen Jahreshauptversammlung ist keinesfalls leichtfertig und wohl überlegt.

Parallel dazu bleiben wir im engen Austausch mit der Politik, um über die Gebührensituation zu verhandeln und tragbare Lösungen für den Verein zu finden.

Durch Veranstaltungen erhofft man sich zusätzliche Einnahmen zu verschaffen. Das bedeutet aber immer Helfer zu gewinnen und den organisatorischen Erfordernissen gerecht zu werden. Ein Beispiel sind die jahrelang durchgeführten „Reinheimer Musiktage“. Wie ist hier der Sachstand, wird es die „Reinheimer Musiktage“ noch einmal geben?

Wir prüfen derzeit intensiv die Rahmenbedingungen für eine mögliche Neuauflage der Musiktage. Die Erfahrung zeigt jedoch: Der organisatorische Aufwand ist enorm und der finanzielle Ertrag oft gering – zudem hängen wir stark vom Wetter und der Hilfe Freiwilliger ab. Da die Veranstaltung jedoch eine große Strahlkraft für die gesamte Stadt besitzt, laufen aktuell Gespräche mit

der Verwaltung. Wir klären gemeinsam, wie eine Umsetzung realistisch und für unsere Helfer leistbar gestaltet werden kann.

Wahrscheinlich gibt es in diesem Jahr unmittelbar am Vereinsgelände umfangreiche Veränderungen. Das alte Bürgerhaus wird abgerissen und ein EDEKA-Markt wird neu gebaut. Alte Gewohnheiten, wie Parken und Zugang sind offenbar dann nicht mehr möglich. Auf was müssen sich Verein und Nutzer des Vereinsgeländes zukünftig einstellen?

Durch den EDEKA-Neubau wird sich einiges ändern, aber die wichtigsten Punkte stehen fest: Der Zugang zum Vereinsgelände bleibt wie bisher bestehen, was vor allem für die Sicherheit und als Rettungsweg oberste Priorität hat. Auch Parkflächen stehen weiterhin zur Verfügung. Natürlich wird es eine Zeit brauchen, bis sich alles neu eingespielt hat, jedoch die Erreichbarkeit für unsere Mitglieder bleibt gesichert.

Zum Schluss noch eine Frage für die Zukunft. Wo seht Ihr die größten Herausforderungen und Handlungsfelder für einen KSG-Vorstand?

Unsere größten Aufgaben für die Zukunft liegen darin, die Finanzen der KSG nachhaltig zu konsolidieren und unser Vereinsheim als Herzstück des Vereinslebens zu erhalten. Das gelingt uns jedoch nur gemeinsam: Die größte Herausforderung bleibt es, Menschen wieder neu für das Ehrenamt zu begeistern. Wir wollen zeigen, dass Engagement Freude macht und den Zusammenhalt stärkt. Wenn wir die Aufgaben auf viele Schultern verteilen, blicken wir voller Zuversicht nach vorne – gemeinsam halten wir die KSG in Bewegung!

Termine 2026

Termin	Veranstaltung	Ort
30. 04. 2026	Eventchen Tanz in den Mai	
16. 05. 2026	Rollsport Hirschbach-Pokal	Rollschubahn
05. 09. 2026	KSG-Kerbsche	

Redaktionsschluss für Blädsche 174 ist der 25. 5. 2026



TANETSCHKE

Heizungs- und Sanitärinstallationen GmbH

**Moderne Bäder | Kundendienst | Brennwerttechnik
Heizungswassersanierung | Solar | Wartung**

Hochstraße 4 | 64354 Reinheim-Georgenhausen

Tel.: (0 61 62) 36 97 | Mobil: (0171) 4 65 54 76 | Fax: (0 61 62) 8 38 01

mail: tanetschek@t-online.de | www.tanetschek-heizung-sanitaer.de

**SPORT IST IM VEREIN
AM SCHÖNSTEN!**





....nah und gut Kampmann

Zeilharder Str. 11 • 64354 Reinheim-Georgenhausen
Tel.: 06162-912312 • Fax: 06162-912313 • www.edeka-kampmann.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 7:30–20:00 Uhr • Sa.: 7:30–18:00 Uhr



Das KSG-Blädsche wird gedruckt von ...

...DEM Vereinszeitungsdruck-Spezialisten mit dem besonderen Service + Support!

 **DIEDRUCKER.DE**
individuelle Drucklösungen

06162/5554



DIEDRUCKER
Inhaber Peter Salewski

☎ Freiherr-vom-Stein-Str. 4
64354 Reinheim

✉ info@diedrucker.de
🌐 www.diedrucker.de

DER NEUE MAZDA 6e



ELEKTRISCHES FAHRERLEBNIS GEPRÄGT DURCH JAPANISCHE HANDWERKSKUNST

Für alle, die innovative Technologie und zeitlose Ästhetik schätzen:
Der rein elektrische Mazda6e vereint serienmäßige Top-Ausstattung mit
beeindruckender Reichweite, dynamischer Performance und feinsten
japanischer Handwerkskunst. Hochwertige Materialien, durchdachtes
Design – ein Fahrerlebnis, das Maßstäbe setzt.



Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden
Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

Zurell

Autohaus

Autohaus Zurell GmbH

Frankfurter Straße 89

64293 Darmstadt

Tel. 06151 73100

info@Autohaus-Zurell.de

www.Autohaus-Zurell.de